



Nachhaltiges Handeln verdient ein Kompliment

Kati Bauer
„dieBRILLENBAUER“ GmbH
mit 11 Filialen in Sachsen

Lfu 220

Das in Deutschland durch die Firma Breitfeld & Schliekert vertriebene **Hybridsystem Lfu 220** von NIDEK fängt Rückstände bei der Glasbearbeitung auf. Die Schleifpartikel werden durch Zentrifugalkraft an den Rand des integrierten Kunststoffbehälters gedrückt und sind somit problemlos zu entsorgen. Neben der Wasserreduzierung um ca. 80% im Vergleich zur konventionellen Umwälzanlage besteht das System durch sauberes, einfaches Handling. Die kompakten Maße von 45x36x46 cm (BxTxH) erlauben einen platzsparenden Einbau direkt unter dem Schleifautomaten.

4x
geringerer
Reinigungsaufwand

80%
weniger
Wasserverbrauch

46 cm
Höhe – passt in
jede Werkstatt





Kati Bauer



„Für die, die Komplimente lieben“ heißt der Slogan von „dieBRILLENBAUER“ im sächsischen Flöha unweit von Chemnitz. Gemeint sind die Kunden, die mit viel Zeit und Hingabe von Geschäftsführerin Kati Bauer und ihrem Team nicht nur in Bezug auf die adäquate Korrektionsbrille beraten werden, sondern auch was Fashion-Trends, stylische Formen und angesagte Farben angeht. Und das nicht einfach im Vorbeigehen, sondern auf Kundenwunsch immer häufiger mit persönlichem Termin. Ganz in Ruhe in ihrem hell und freundlich gestalteten Ladengeschäft – gerne auch mal auf einem der gemütlichen Sofas. Nach der ausführlichen Brillenstilberatung ist daher so manchem ein Kompliment sicher.

Schleifen im 6-Tage-Betrieb

Das Konzept ist schlüssig und wird laut Kati Bauer von den Kunden gerne angenommen. Und weil für ihre Kunden nur das Beste gilt, werden natürlich alle Gläser ausschließlich in der eigenen Werkstatt am Hauptsitz in Flöha geschliffen. Im 6-Tage-Betrieb fertigen zwei Mitarbeiterinnen mit drei Schleifautomaten Brillen nach Maß an und erfüllen von der Korrektions- über die Kinder- bis hin zur Sportbrillenverglasung nahezu jeden Kundenwunsch. *„Ich habe die Trennung von Verkauf und Schleifwerkstatt bewusst vorgenommen, damit sich unsere Berater zu 100% auf ihre Kunden konzentrieren können und nicht zwischen Werkstatt und Verkaufsraum hin und her rennen müssen. Die Kunden werden nicht durch Geräusche und Hektik gestört, sondern können sich ganz auf die Auswahl der für sie passenden Brillen konzentrieren.“* betont Kati Bauer. Das hat sich rumgesprochen und so ist das Unternehmen seit der Firmenübernahme im Jahr 2005 auf mittlerweile 11 Filialen mit 60 Mitarbeitern und 9 Azubis im Großraum Chemnitz angewachsen. Sie könnte eigentlich rund um zufrieden sein.

Doch eins hat sie seit der Geschäftsübernahme dennoch gestört: der schonungslose Umgang mit Ressourcen und der Natur. Aufgrund des vorhandenen Direktwasseranschlusses liefern jährlich mehrere Tausend Liter Wasser durch die drei Schleifautomaten, die im Dauerbetrieb auch



Die Platz sparende, saubere Alternative

Lfu 220



Kompaktes Design

- ↳ minimaler Platzbedarf
- ↳ einfache Bedienung

Trennung der Schleifrückstände

- ↳ nachhaltiges Handeln
- ↳ bequeme Reinigung

Sparsamer Wasserverbrauch

- ↳ Ressourcen schonend
- ↳ Kosten reduzierend

für alle umliegenden Filialen schleifen. Die hohen Wasserkosten waren nur ein Ärgernis. „Vom Abfall ganz zu schweigen.“ sagt die gelernte Augenoptikermeisterin. „Wir trennen unseren Abfall konsequent im ganzen Haus von Papier über Glas bis hin zum Kunststoff für die gelbe Tonne, doch die Plastikpartikel, die beim Glasschleifen als Abfall entstehen, laufen mehr oder weniger ungefiltert in den Abfluss“.

Bei den heutigen Diskussionen um Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Bewahrung der Natur sei ihrer Meinung nach jeder selbst gefragt, seinen Beitrag zu leisten. Und deshalb habe sie auch nicht lange nachdenken müssen, als sich endlich eine Alternative anbot: das Hybridsystem Lfu 220 der Marke NIDEK, das in Deutschland exklusiv durch die Breitfeld & Schliekert GmbH vertrieben wird. Das Gerät trennt Wasser und Bearbeitungsrückstände mittels Zentrifugalfiltrationsmethode (Lfu = Lens filtration unit), was nicht nur die Reinigung vereinfacht, sondern gleichzeitig den Wasserverbrauch auch auf ca. ein Fünftel senkt. Denn das Wasser kann ohne Qualitätseinbußen mehr-

fach verwendet werden. Mit dem relativ kleinen Gehäuse braucht das Gerät wenig Platz und passt fast unter jeden Tisch. Und hat darüber hinaus praktische Rollen für die Mobilität bei der Wartung. Für Frau Bauer jedoch das Wichtigste: es wird deutlich weniger Schleifabfall in die Kanalisation geleitet, was ihrem Anspruch, nachhaltig zu Handeln, entgegenkommt.

Seit Juni 2019 ist sie zufriedene Besitzerin von gleich zwei Geräten des Modells Lfu 220. Denn sowohl der NIDEK-Automat ME 900 als auch der ME 1200 wurde innerhalb von knapp drei Stunden an jeweils eine nagelneue Lfu angeschlossen und im Anschluss die Mitarbeiter in das Handling eingewiesen.

Lfu im Doppelpack für maximale EFFIZIENZ

„Ich mache keine halben Sachen. Wenn ich von einem Konzept überzeugt bin, setze ich das auch so um. Und nachhaltiges Handeln ist für mich genauso wichtig wie erstklassiger Kundenservice“.

Kompliment, Frau Bauer!

Technische Daten

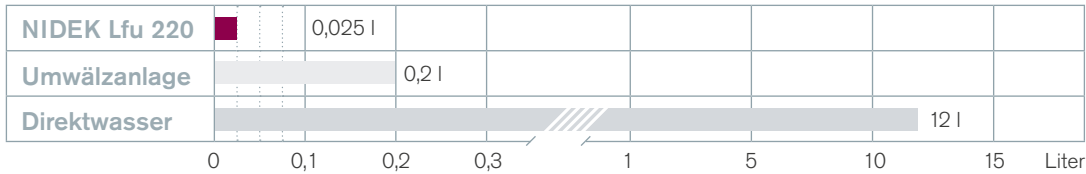
Reinigungsaufwand pro Jahr*

	Konventionelle Methode	Wasserdirektanschluss	NIDEK Lfu
Art	Reinigung der Auffangbehälter	Reinigung Absetzbecken / Grobfilter	Reststoffentnahme
Dauer	45 Min.	45 Min.	10 Min.
Häufigkeit	12 x	6 x	12 x
Gesamtdauer	9 Stunden	4,5 Stunden	2 Stunden

4x
geringerer
Reinigungs-
aufwand

*Beispielrechnung

Wasserverbrauch pro Glas



Wasserverbrauch**

Methode	Pro Glas	Pro Monat	Pro Jahr
NIDEK Lfu 220	0,025 l	5 l	60 l
Umwälzanlage	0,200 l	40 l	480 l
Wasserdirektanschluss	12,000 l	2.400 l	28.800 l

nur ca.
60 l
Wasser
im Jahr

**basierend auf durchschnittlich 200 geschliffenen Gläsern pro Monat

Systemkonfigurationen



NIDEK Minizentrifuge Lfu 220



NIDEK Schleifautomat LE 1200



NIDEK Schleifautomat LEXCE

Konfigurationen mit Schleifautomaten anderer Hersteller sind auf Anfrage ebenfalls möglich.

Weitere Informationen und detaillierte Beratung erhalten Sie unter:

Tel. 06039 993-834
www.b-s.de

